

## Presstext Opfekompott:

Ein „Opfekompott“ war früher eine Speise für ärmere Zeitgenossen, die aus angeschlagenen Früchten etwas sehr Schmackhaftes zauberten. Außerdem wurde dem „Opfekompott“ heilende Wirkung nachgesagt, das den Magen schonend auch Kranken zugemutet werden konnte.

Die musikalische Formation „Opfekompott“ aus dem Pielachtal im Mostviertel ist in dieser schmackhaften und gesunden Mission schon seit einigen Jahren unterwegs. Ihre auf CDs festgehaltenen Kreationen, die „Frisch vom Laund“, „Voi gsund“ und „Sauguat“, „Koid serviert“ werden, sind vor allem immer „Söwa gmocht“ und werden seit 2024 „Fia olle“ zubereitet.

„Opfekompott ist aus einer Mischung von Folk, Rock, Jazz, Blues und einem Schuss Volksmusik abgeschmeckt. Eine „live“ mittlerweile über das Mostviertel hinaus bekannte Delikatesse, mit bewährtem Zutaten angerichtet und frischen Gewürzen verfeinert. Mundart aus dem Alpenvorland mit selbst erlebten oder gut erfundenen Geschichten und Befindlichkeiten, verpackt in erdiger und ehrlicher Musik. Eine absolut musikalische Gaumenfreunde.

„Opfekompott“ sind:

Stefan „Goofy“ Zeuner	Gesang, Gitarren, Harp
Michael Flieger	Gesang, Gitarren, Ukulele
Klaus Buchmann	Gesang, Bass
Erich „Urge“ Kirchner	Schlagzeug, Percussion, Gesang
Anton Burger	Geige, Mandoline
Franz Schaufler	Quetschn

Weitere Informationen gibt es unter [www.opfekompott.at](http://www.opfekompott.at).